



Die JuFaNews!

Zeitschrift des Fördervereins
der Jugendfarm Bonn e.V.

Ausgabe 01/2022

Juni 2022



Inhalt:

Editorial	2
Aktuelles von der Farm	3
Wildleben auf der Farm	4
Sommerferienprogramm auf der Farm	5
Die neue Mitarbeiterin auf der Farm	6
Eine weitere Mitarbeiterin auf der Farm	7
Aida's Farmerbericht	8
Dani's Tierleben	9
Ausblick - Was steht an auf der Farm	13
Beitrittserklärung Förderverein	15
Impressum	16

Förderverein
Jugendfarm Bonn



Editorial

Pünktlich zu den Ferien bringen wir eine neue Ausgabe der JuFa News an den Start. Es gibt doch nichts Schöneres als im Strandkorb, am Pool, in den Bergen oder einfach nur auf Balkonien neue Geschichten von der Jugendfarm zu erfahren. Also, los geht's.

Wie immer gibt es Aktuelles von der Farm: Was verbirgt sich wohl hinter einer kulinarischen Weltreise und wie, beziehungsweise wann, wird das Wildleben auf der Farm erforscht? Erfahrt es auf den Folgeseiten. Und langweilige Ferien wird es nicht geben - wir machen Euch unser Ferienprogramm schmackhaft. Also, kommt vorbei.

Selbstverständlich stellen wir auch eine neue / alte Mitarbeiterin auf der Farm vor. Schön dass Du da bist, liebe Sarah. Und nach fünf Jahren der Farmzugehörigkeit erzählt Anja aus dem Technik-Team von ihrer Arbeit, denn es gibt immer etwas zu Reparieren.

Das Farmkind Aida hat uns einen tollen Brief geschrieben: Sie erzählt was jeder Besucher / jede Besucherin auf der Jugendfarm erleben kann. Wir brachten es nicht übers Herz diesen abzutippen - er ist eingescannt und wunderschön.

Wer kann keinen besseren Einblick ins Tierleben geben als unsere farmverwachsene Dani? Sie liebt die Tiere über alles und erlebt täglich tolle Geschichten mit denen. Werdet ein Teil der Story.

Wir schließen diese Ausgabe der JuFa-News mit Terminen auf der Farm und senden natürlich unsere Beitrittserklärung zum Mitglied im Förderverein. Wir freuen uns über jedes Mitglied und jede Spende sehr, denn wir geben diese weiter für tolle Projekte und Möglichkeiten zum Wohle der Kinder für das freie Spielen.

Also, viel Spaß beim Lesen wünscht

Dirk Reschat und der gesamte Vorstand des Fördervereins

Aktuelles von der Farm

„Eine kulinarische Weltreise“

Jeden Samstag von Januar bis Dezember 2022 (Schulferien ausgenommen) findet „Eine kulinarische Weltreise“ bei uns auf der Farm statt.

Dabei ist der Name Programm, denn wir möchten mit diesem Projekt die Kinder und Jugendlichen verstärkt dazu anregen sich mit ihrer Identität auseinanderzusetzen. Jeden Monat wird von den Kindern und Jugendlichen gemeinsam ein Land ausgewählt aus dem typisch traditionelle Gerichte kindgerecht gekocht und Gebäck zubereitet werden. Die Kinder und Jugendlichen erhalten somit die Möglichkeit sich mit ihrer eigenen Herkunft auseinanderzusetzen und durch das gemeinsame Vorbereiten und Essen wird ein Austausch über kulturelle Hintergründe initiiert, welcher die Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln sowie gegenseitige Akzeptanz und Wertschätzung hervorbringen kann.

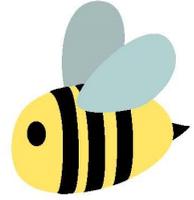
Die Projektteilnehmer*innen entscheiden gemeinsam, was es zu welchem Essen gibt und wer sich darum kümmert. Sie recherchieren, was es dazu benötigt, kaufen nach Möglichkeit selber mit ein und bereiten es gemeinsam zu!



Wildleben auf der Farm

Wildleben

erforschen und fördern



Jeden
Samstag von
13 - 18 Uhr
im Garten

Blumen für die Bienen und ihre Freunde

Wir sähen Bienenwiesen und
schmücken den Garten mit
Blumen und Kräutern, die
Bienen und Menschen lieben.



Urlaub auf der Farm - Insektenhotels für Groß und Klein

Wir bauen Insektenhotels und andere Un-
terkünfte für Bienen und Insekten und ver-
teilen diese auf dem Gelände der Farm.

Lebensraum See

Wir verbringen Zeit am Farm See
und untersuchen dort das Wild-
leben und die Pflanzenvielfalt.



Vogel Vielfalt fördern

Damit die Vögel gut über den Win-
ter kommen machen wir Meisenknö-
del und weitere Leckerein und vertei-
len sie auf der Farm. Außerdem bauen
wir Vogelhäuser und Nistkästen in denen
die Vögel hausen und brüten können.

Sommerferien – Programm auf der Farm am Holzlarer Weg

Die Farm am Holzlarer Weg bietet in allen sechs Sommerferienwochen 2022 ein offenes Angebot für Kinder ab 6 – einschl. 14 Jahren an. Die Teilnahme ist kostenlos und freiwillig!

1. Woche Montag – Freitag 27.06. – 01.07.2022: 09:00 bis 16:30 Uhr
2. Woche Montag – Freitag 04.07. – 08.07.2022: 09:00 bis 16:30 Uhr
3. Woche Montag – Freitag 11.07. – 15.07.2022: 09:00 bis 16:30 Uhr
4. Woche Montag – Freitag 18.07. – 22.07.2022: 09:00 bis 16:30 Uhr
5. Woche Montag – Freitag 25.07. – 29.07.2022: 09:00 bis 16:30 Uhr
6. Woche Montag – Freitag 01.08. – 05.08.2022: 09:00 bis 16:30 Uhr

Montag 08.08.2022 bleibt die Farm geschlossen!

Ab Dienstag 09.08.2022 hat die Farm wieder regulär geöffnet von 14 – 19 Uhr!

Was ihr alles auf der Farm machen könnt:

- ✓ Alle Angebote in den Bereichen starten um **10.00 Uhr!** Es wird verschiedene Bau- sowie Kreativ und Sportangebote geben.
- ✓ Das gesamte Gelände kann wie gewohnt bespielt werden: Kletterwand, Schaukel, Tischtennis, Kicker, Basketball, Fußball...!
- ✓ Beim Tierangebot gibt es nur begrenzte Plätze. Wer mitmachen möchte, muss feste, geschlossene Schuhe tragen.
- ✓ Der Bau ist geöffnet für Bauen an den Werkbänken und zum Hüttenbau!



Außerdem gibt es in den ersten drei Wochen eine Töpferwerkstatt und in den letzten drei Wochen wollen wir mit euch einen Naturerlebnispfad bauen :)

Wichtige Infos für die Eltern:

Die Kinder bringen bitte **eigenes Essen sowie ihre eigene Trinkflasche (mit Namen versehen) mit**. Die Trinkflasche kann von den Mitarbeiter*innen der Farm bei Bedarf mit Wasser nachgefüllt werden. Vormittags gibt es belegte Brötchen, welche die Kinder kaufen können, nachmittags können sich die Kinder kleine Snacks am Kiosk kaufen. Die Besucher*innen tragen bitte alte, wetterentsprechende Kleidung, feste, geschlossene Schuhe und Sonnenschutz.

Die Kinder können zeitlich und täglich flexibel kommen und gehen. Für weiteres Infos rufen Sie uns gerne an: Tel.: 0228 / 629879-220 oder schreiben uns eine E-Mail:

farm@jugendfarm-bonn.de

Die neue Mitarbeiterin auf der Farm

Hallo, ich heiße Sarah und bin seit Mitte April dieses Jahrs neu als pädagogische Mitarbeiterin im Team der Farm.

Vielleicht kennt mich ja schon der eine oder die andere vom Kinder- und Jugendtreff Finkenweg der Jugendfarm, wo ich die letzten 2 Jahre gearbeitet habe (siehe JuFa-News 01/2020).

Ein Wunsch von mir war es immer, die pädagogische Arbeit mit landwirtschaftlicher Arbeit zu verbinden. So habe ich nach dem Abi erstmal Landwirtschaft studiert und immer wieder auf Biohöfen und Schul-/Erlebnisbauernhöfen mitgearbeitet um einen tieferen Einblick in die Abläufe in die Natur und Tierhaltung zu bekommen. Vor einigen Jahren bin ich dann ganz in die Pädagogische Arbeit gewechselt und habe berufsbegleitend meinen pädagogischen Abschluss an der Uni gemacht.



Die Farm ist so ein wunderbarer Ort, wo die Pädagogik sich mit Tierhaltung, Gärtnern und dem freien Spielen in und mit der Natur verbindet. Hier können sich die Kinder und Jugendlichen vielfältig ausprobieren. Sie zu unterstützen ihre Ideen zu verwirklichen, sie im Umgang mit unseren Tieren zu begleiten und zu beobachten wie viel Spaß Ihnen dieser Ort mit seinen Möglichkeiten und Freiheiten macht, macht mir viel Freude. Zudem bietet das offene, freie Setting Zeit und Raum für sinnvolles, pädagogisches Handeln und die Möglichkeit sich wirklich Zeit für die Kinder- und Jugendlichen und Ihre Anliegen und Ideen zu nehmen. Im gemeinsamen, sinnvollen Tun entdecken unsere Besucher:innen immer wieder eigene Stärken, wachsen und lernen dazu. Daher freue ich mich sehr, dass ich jetzt zum Farmteam gehöre und fühle mich auch mit den Kolleg:innen sehr wohl, die ich bereits von Treffen der offenen Arbeit und gegenseitiger Unterstützungsaktionen kannte.

Privat wohne ich seit acht Jahren in einer Haus-WG mit 5 anderen lieben Menschen, viel Grün Drumherum, wandere gerne, treffe Freund:innen, spiele Impro-Theater und mache Quatsch mit meinen Patenkindern.

Eine weitere Mitarbeiterin auf der Farm stellt sich vor

Ich bin Anja und seit fast fünf Jahren auf der Jugendfarm in der Technik tätig.

Ich bin gelernte Tischlerin und habe schon in vielen handwerklichen Bereichen gearbeitet, doch hier auf der Farm bin ich zum ersten Mal richtig glücklich und habe das Gefühl, angekommen zu sein.

Meine Basis ist die Werkstatt auf der Farm am Holzlarer Weg – dort stehen mir alle Werkzeuge, Geräte und Materialien zur Verfügung, die ich täglich brauche. Meine Arbeit ist sehr vielfältig und ich bin nicht nur auf der Farm selbst, sondern auch an allen anderen Standorten der Jugendfarm im Einsatz.

Zu meinen Aufgaben gehört in erster Linie die Instandhaltung sämtlicher Gebäude: diese umfasst beispielsweise Schreiner:innen-, Dachdecker:innen-, Maler:innen- und Sanitärarbeiten. Bei der mittlerweile großen Anzahl an Haupt- und Nebengebäuden, Tiergehegen, Hütten und Bauwagen gibt es immer irgendwo etwas zu reparieren, eine Individualanfertigung für die Inneneinrichtung zu realisieren, ein Schloss zu erneuern oder einen neuen Anstrich zu verpassen. Dabei ist es mir wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse der Nutzer:innen der Räumlichkeiten – also nicht nur der Mitarbeitenden, sondern auch der Kinder und Jugendlichen – einzugehen und nachhaltige Lösungen zu finden. Überwiegend mache ich alles selbst, koordiniere aber auch die Einsätze von Dienstleister:innen, die über die Stadt Bonn zuständig sind und bin deren Ansprechpartnerin. Außerdem unterstütze ich die Offene Arbeit bei der Planung und Durchführung



von Bau-Projekten, weise Mitarbeitende in die Benutzung von elektrischen Werkzeugen ein oder packe sonst überall mit an, wo noch eine helfende Hand gebraucht wird.

Das persönliche Miteinander und die gute Teamarbeit schätze ich an der Jugendfarm besonders. Da ich viel zwischen den verschiedenen Standorten unterwegs bin, kenne ich mittlerweile auch viele der Mitarbeitenden aus anderen Bereichen persönlich und freue mich immer wieder über den offenen und konstruktiven Austausch. Ich gehe jeden Tag aufs Neue gerne zur Arbeit und freue mich auf neue Herausforderungen!

In meiner Freizeit baue ich mir gerade meinen Bulli aus um mit ihm im Sommer auf Reisen zu gehen, fahre gerne Fahrrad und bin generell sehr gerne in Bewegung.

Die Jugendfarm



Die Jugendfarm ist ein Ort wo sich Kinder austoben können. Dafür gibt es eine Erlebnisfläche. Man kann zum Bauen und Malen auf den Bau kommen.

Wenn das nicht gefällt kann auch gerne beim Tierprogramm mitmachen.



Es gibt Gänse, Ziegen, Schafe, Schafsböcke, Esel, Ponys und Hühner auf der Farm.

Die Farm hat immer von Dienstag bis Samstag geöffnet. Auf der Farm

findest du mich meistens im Bau oder im Garten.

Dieser Text ist von Aida



Dani's Tierleben

Freud, Leid und Quarantäne

Manchmal liegen Freud und Leid sehr nah beieinander, so auch auf der Farm. Im Dezember 2021 überkam uns ein kleiner Geldsegen und wir hatten drei Wochen Zeit, diesen sinnvoll auszugeben. Wir überlegten nicht lange und wollten zwei Ponys kaufen, zur Entlastung von Bonny und Rambo.

Also, ins Internet geschaut und los gefahren Ponys kaufen. Wir hatten Glück und haben zwei süße Ponys mit Kuschelfaktor gefunden. Ritchi, Mini Shetty, 9 Jahre alt und Djego, Shetty, 13 Jahre alt. Ritchi ist eher ruhig und gelassen während Djego ziemlich viel Schabernack im Kopf hat.

Ritchi und Djego hatten einen leichten Nasenausfluss als wir sie kauften, wir dachten, dass es eine leichte Erkältung wäre und nahmen sie trotzdem mit.

Beide wurden auch gesundheitlich besser, aber dann erwischte es Bonny mit seinen 33 Jahren. Er fraß nichts mehr und bekam hohes Fieber. Der Tierarzt wurde gerufen und Bonny bekam Medikamente, worauf es ihm besser ging.

Aber nur eine Woche später und das Ganze ging von vorne los. Unserem Tierarzt kam dies komisch vor und er nahm Bonny Blut ab und siehe da, ein Befund.

Er diagnostizierte die Krankheit „Druse“, obwohl keines der Ponys die typischen Symptome zeigte. Daher sprach er von einer chronischen Druse und erklärte uns, eines der Ponys müsste ein Ausscheider der Viren sein. Dabei haben die Tiere einen Stein im Luftsack, dieser Stein scheidet die Viren aus, wobei der Träger keine Symptome zeigen kann. Der Pferdestall wurde großräumig abgesperrt und keiner hatte Zutritt, außer dem Futterdienst und die Mitarbeitenden.

Was nun, also mit allen Ponys in die Pferdeklinik und nachschauen wer einen Stein im Luftsack hat. Bonny haben wir zuerst in die Klinik gefahren, er hatte aber keinen Stein. Dann mit den anderen drei Ponys in die Klinik und da wurde ein Stein bei Djego festgestellt. Gott sei Dank!

Innerhalb von 10 Wochen sind wir dreimal in die Tierklinik fahren, dann war das Ganze überstanden und die Ponys sind nun alle gesund.



Dani's Tierleben



Mitte Februar holten wir unseren Ziegenbock Toni zurück zu uns auf die Farm, damit er die beiden Ziegen Emma und Olga decken konnte. Rosa und Lisa gingen dafür zum Ankerplatz, dort durfte Jo, der Sohn von Toni aus dem letzten Jahr, die beiden decken. Seit Mitte Mai sind alle Damen wieder vereint und auch alle trächtig. Wir erwarten ab Ende Juni jeden Tag Nachwuchs und sind sehr gespannt wieviel kleine Ziegen geboren werden.

Auch bei den Hühnern gibt es neuen Nachwuchs. Vor Ostern holten wir die Brutkästen raus und Aileen machte ein Berufsschulprojekt über das Brüten bei Hühnern. Da unsere Seidenhühner zu der Zeit nicht so viele Eier legten, besorgten wir zusätzlich ein paar Schwedische-Blumenhuhn-Eier. Jeden Tag wurden die Eier gedreht und eingesprüht, nach der Temperatur geschaut und die Eier umsorgt.

Pünktlich ab Karfreitag kamen die ersten Küken. Es schlüpften 8 Küken und damit nicht genug, es wurden letzte Woche noch einmal 3 Seidenhühner geboren.

Auch bei den Gänsen hoffen wir auf Nachwuchs, denn die Gans sitzt seit einer Woche auf 4 Eiern und bewacht diese sehr gut.

Dani's Tierleben

Bei den Puten hat es mit dem Brüten dieses Frühjahr leider nicht geklappt. Es wurden Eier gelegt und bebrütet, aber leider schlüpfte nichts.

Den Eseln und unseren Katzen geht es gut, dort ist alles beim Alten.

Bei den Schafen gab es eine Veränderung. Willy Wonka musste uns verlassen, da er zu gefährlich für uns Mitarbeitende und die Kinder wurde. Wir ließen Willy Wonka kastrieren und bekamen auf einem Schutzhof einen sehr schönen Platz für ihn.

Willy Wonka lebt nun mit einem kleinen Schafbock auf einer großen Weide. Den anderen Schafen geht es gut.

Alle Tiere freuen sich auf Euren Besuch!

Dani Krauß (Farm am Holzlarer Weg)



Impressionen



Ausblick - Was steht an auf der Farm

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wie in den vergangenen Jahren bietet die Farm auch in diesen Sommerferien wieder ein tolles, offenes Ferienprogramm für alle Kinder ab 6 Jahren an. Auf dem Bauspielplatz können die Kinder selber Hütten bauen oder vor der Werkstatt am Bau frei bauen, also kleinere Sachen, wie z.B. Flugzeuge, Vogelhäuschen, Kisten und vieles mehr. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Tiere freuen sich auch jeden Morgen darüber, wenn viele Kinder ihre Ställe sauber machen, Futter vorbereiten und sich nachmittags mit ihnen beschäftigen, sie putzen und pflegen. Im Kiosk können die Kinder große oder kleine Leckereien zubereiten und nachmittags an die anderen Kinder verkaufen.

Zwei weitere tolle Projekte finden zudem in den Sommerferien auf der Farm statt: eine Töpferwerkstatt und wir möchten mit den Kindern einen Naturerlebnispfad bauen!

Termine – Termine – Termine: Bitte vormerken!

Freitag 24.06. See-Party

Wir feiern mit euch den Abschluss eures Schuljahres und stimmen uns auf die Sommerferien ein! Es gibt Musik und eine Cocktailbar für alle Kinder am Farm-See.

Sommerferien auf der Farm

1. – 6. Sommerferienwoche immer von 9:00 – 16:30 Uhr geöffnet.

Samstag 20.08. Tag der offenen Tür

Einmal im Monat öffnet die Farm ihre Tore auch für Erwachsene!
Die Farm ist ab 14 Uhr für alle Kleinen und Großen Besucher*innen geöffnet.
Kommt vorbei und bringt eure Eltern mit!

Freitag 03.09. Waldtag

Wir machen einen Ausflug in den Wald und entdecken mit euch die Natur!

Freitag 23.09. Farm bleibt geschlossen!

Wir haben eine interne Fortbildung.

Herbstferien auf der Farm – wir sind für euch in beiden Wochen da!

Genaueres Programm und Aktionen folgen noch, voraussichtlich findet am Freitag 14.10. ein kleines Farmfest zum Ferienabschluss statt.

Ausblick - Was steht an auf der Farm

Freitag 21.10. Farm bleibt geschlossen!

Wir haben eine interne Fortbildung.

Samstag 22.10. Tag der offenen Tür

Einmal im Monat öffnet die Farm ihre Tore auch für Erwachsene!

Die Farm ist ab 14 Uhr für alle Kleinen und Großen Besucher*innen geöffnet.

Kommt vorbei und bringt eure Eltern mit!

Freitag 28.10. Halloween Party auf der Farm

Es wird schaurig schön bei uns auf der Farm. Es gibt gruseliges Gebäck und ihr könnt Kürbisse schnitzen.

Freitag 11.11. St. Martin

Wir spielen mit euch die St. Martins Geschichte mit echten Tieren nach und im Anschluss verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag mit euch am Feuer mit Martinswecken und Kakao.

Samstag 12.11. Tag der offenen Tür

Einmal im Monat öffnet die Farm ihre Tore auch für Erwachsene!

Die Farm ist ab 14 Uhr für alle Kleinen und Großen Besucher*innen geöffnet.

Kommt vorbei und bringt eure Eltern mit!

Freitag 02.12. Der Nikolaus ist auf der Farm und hat für alle Kinder was im Gepäck:)

Samstag 10.12. Tag der offenen Tür

Einmal im Monat öffnet die Farm ihre Tore auch für Erwachsene!

Die Farm ist ab 14 Uhr für alle Kleinen und Großen Besucher*innen geöffnet.

Kommt vorbei und bringt eure Eltern mit!

Donnerstag 22.12. Weihnachtsfeier

Wir lassen mit euch das Jahr ausklingen und laden alle Kinder zur Weihnachtsfeier auf der Farm ein!

Beitrittserklärung

**Ich werde Mitglied im Verein
zur Förderung der
Jugendfarm Bonn e.V.**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Datum/ _____

Unterschrift: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt **mindestens 25 Euro** pro Kalenderjahr. Auf Wunsch erhalte ich eine Spendenbescheinigung.

Ich ermächtige den Förderverein der Jugendfarm Bonn e. V. die von mir bestimmte Summe für die Dauer meiner Mitgliedschaft von meinem Konto einzuziehen:

**Mein persönlicher Jahresbeitrag beträgt
bis auf Weiteres _____ Euro.**

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum/ _____

Unterschrift: _____



Impressum

Layout: Michael Krauß
Logo: Anna Burzywoda

Förderverein der Jugendfarm Bonn e.V. (gemn.)
Holzlarer Weg 74
53229 Bonn

Tel. 0228 / 629879-0
Email: foerderverein@jugendfarm-bonn.de

Internet: www.jugendfarm-bonn.de

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE05 3705 0198 0043 5998 85
BIC: COLSDE33XXX